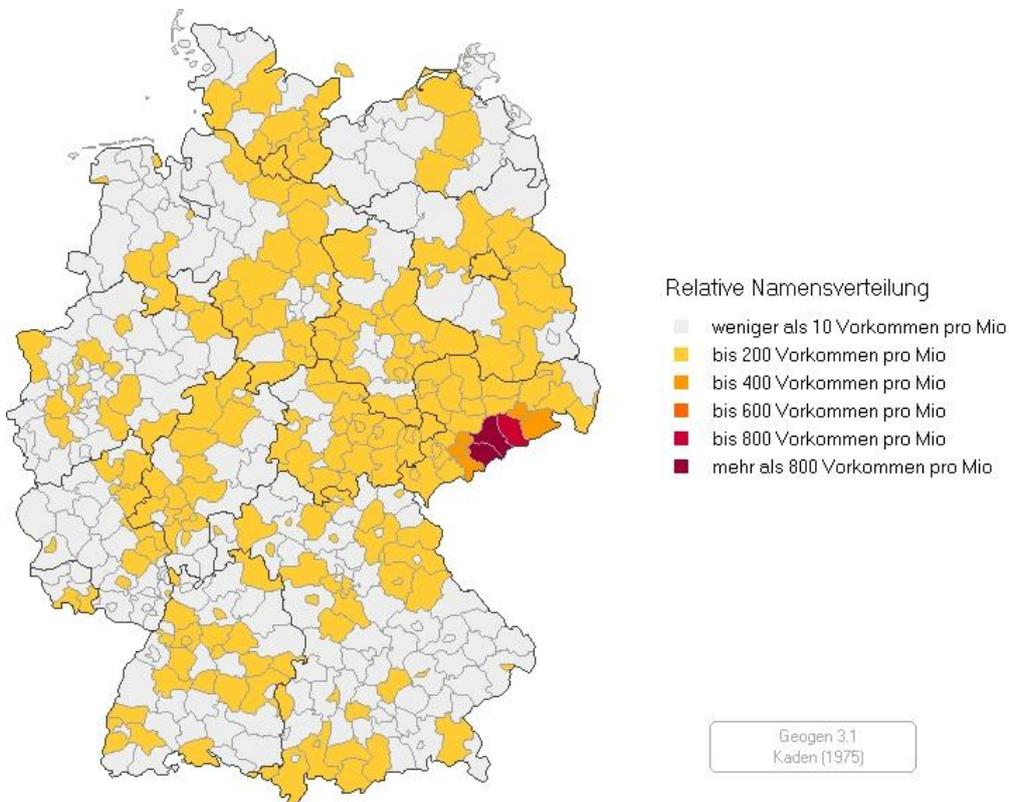
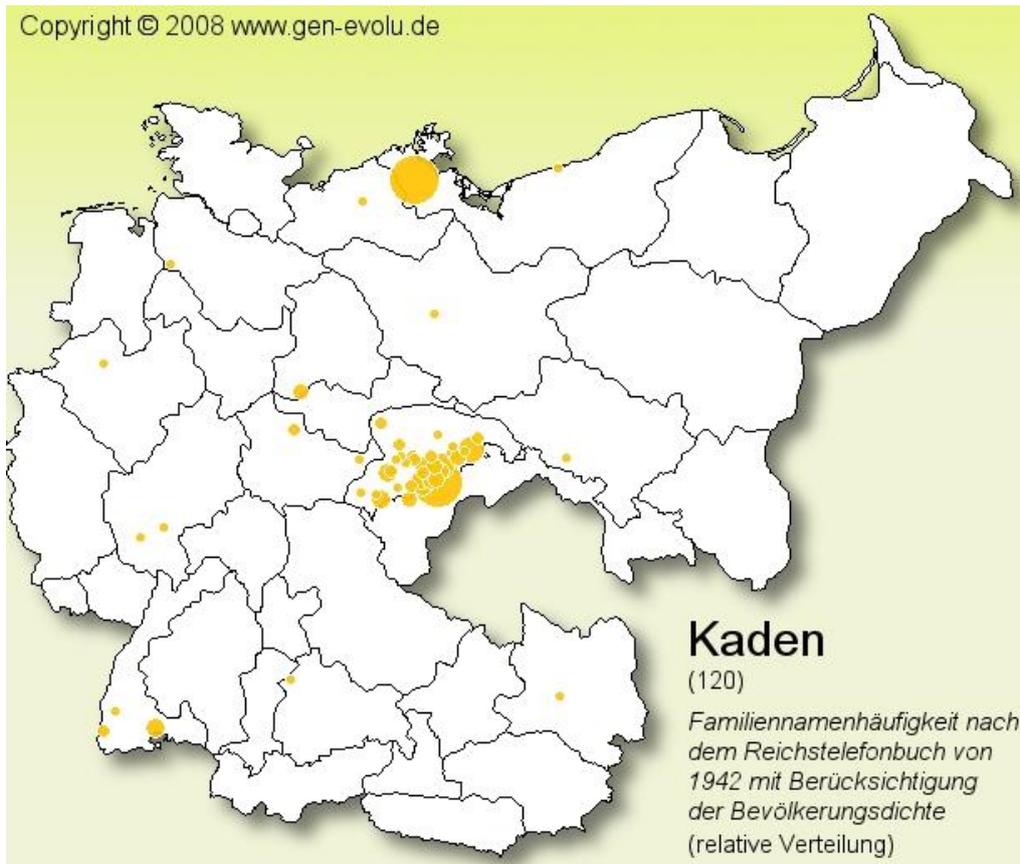


KADEN (Armin Kaden)



Quellen: <http://christoph.stoepel.net/geogen/v3/> (1), <http://www.gen-evolu.de/index.php?id=54> (2), Autorenkollektiv: Duden Familiennamen (3); Autorenkollektiv: dtv-Atlas Namenkunde (4); Bahlow, Hans: Deutsches Namenlexikon (5); Naumann, Horst: Das große Buch der Familiennamen (6)

Für den Familiennamen **Kaden** finden sich insgesamt **120 Einträge** im Reichstelefonbuch von 1942. Die eingetragenen Orte mit den häufigsten Telefonanschlüssen sind:

- **(7.9365%)** Deutschneudorf (Sachsen)
- **(5%)** Rakow (Pommern)
- **(2.1276%)** Frauenstein (Sachsen)

Es wurden 1975 Einträge gefunden* und in 301 verschiedenen Landkreisen lokalisiert. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung sind etwa 5264 Namensträger zu erwarten. Damit tritt der Name *überdurchschnittlich* häufig auf. Kaden belegt den **1626. Platz** der häufigsten Namen.

Wenn man die Bevölkerungsdichte verrechnet, findet man die meisten Kadens in/im *Mittlerer Erzgebirgskreis (SN)*, nämlich 2229 Anschlüsse pro Million Einwohner. Fast verschwunden ist die Familie aus Landkreis Heilbronn, hier treten pro Million Einwohner die wenigsten auf. (1)

Kaden: Herkunftsname zu den Ortsnamen Kaden (Schleswig-Holstein, Brandenburg, Rheinland-Pfalz), Kaaden/Kadan (Westböhmen). (3)